



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



FF Meggenhofen feierte 140-jähriges Bestehen

Inhalt

Seite 2 - 4

Bürgermeister aktuell

Seite 5

Vizebürgermeister aktuell

Seite 6 - 8

Informationen / Termine

Seite 9

Gesunde Gemeinde

Seite 10

Kindergarten

Seite 11

Volksschule

Seite 12 - 13

Vereine

Seite 14 - 15

Aus dem Standesamt / Jubelpaare

Seite 16

Vorrangänderung Ramersattlweg

Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ein turbulentes Frühjahr, begleitet von vielen großen Veranstaltungen, ist jetzt in den Sommer übergegangen und lässt wieder Ruhe einkehren. Ich möchte dem Musikverein und der Feuerwehr Meggenhofen zu ihren perfekt organisierten Jubiläumsfesten gratulieren, auch der Landjugend ist wieder ein tolles Fest gelungen. Einmal mehr zeigt sich: „Die Meggenhofner wissen, wie man Feste feiert“. Am Wichtigsten erscheint mir aber, dass auf die Meggenhofnerinnen und Meggenhofner Verlass ist. Solidarität wird gelebt und man kann auf zahlreichen Besuch unserer Bürgerinnen und Bürger setzen. Auch das Wetter spielt da keine Rolle und so waren die Zelte bei den Veranstaltungen zum Bersten voll. So soll es auch sein und für diese Unterstützung möchte ich euch allen meinen Dank aussprechen. Meine Gratulation gilt aber auch unseren Fußballern, die all ihre Kräfte mobilisiert haben und über die Relegationsspiele den Klassenerhalt sichern konnten. Ich wünsche viel Erfolg in der kommenden Saison und freue mich schon auf ein spannendes Lokalderby gegen den SC Offenhausen.

Unser neuer Kindergarten ist fertig!

Termingerecht ist der Neubau des Kindergartens in die letzte Phase gegangen. Es herrschte ziemlich viel Trubel, denn es wurde an allen Ecken noch gearbeitet und fertiggestellt. Für den Außenbereich waren die finanziellen Mittel nur mehr sehr begrenzt vorhanden. Um hier nicht über die Stränge zu schlagen, wurde von der Kindergartenleiterin ein Spendenaufruf gestartet, denn die Anlage sollte so gut als möglich fertig gestellt werden. Die Spendenbereitschaft bei den Bürgerinnen und Bürgern war groß, viele spendeten Bäume oder Sträucher, aber auch Geldspenden



Der neue Kindergarten ist fertig.

trafen ein. Besonders der Tourismusverein stellte sich mit einem großzügigen Betrag ein. Für den Arbeitseinsatz zum Anlegen des Gartens kamen dann viele Freiwillige und in nur zwei Tagen bekam der Kindergarten ein völlig neues Gesicht. Ich bedanke mich bei allen, die hier in irgendeiner Art und Weise Unterstützung geleistet und sich eingebracht haben. Unsere Kinder werden sich im neuen Heim von Anfang an so richtig wohl fühlen. Rückblickend ist es mir aber ein besonderes Bedürfnis, das engagierte und kompetente Einbringen unserer Kindergartenleiterin Martina Voithofer und der Amtsleiterin Irene Berger besonders hervorzuheben. Es waren im Zuge des Baues schwierige und zeitintensive Phasen zu bewältigen, denn wie bei jedem großen Projekt tauchen da und dort auch Probleme auf, die einer Lösung bedürfen. Unzählige Teilnahmen an Baubesprechungen und das Erarbeiten von Lösungen, haben schlussendlich zum Erfolg geführt. Martina und Irene haben mir über weite Bereiche und ich möchte das ganz salopp so sagen „den Rücken frei gehalten“. Einmal mehr hat sich bewiesen, dass ich mich auf meine Mitarbeiter voll und ganz verlassen kann. Der neue Kindergarten geht wie geplant mit September 2016 in Betrieb. Die feierliche Eröffnung wird voraussichtlich am Sonntag, den 23. April 2017 stattfinden.

Straßenbauprogramm 2017 – 2019



Finanzielle Mittel für Straßenbauprogramm 2017-2019 sichergestellt.

Unsere Gemeinde hat aufgrund ihrer großen Grundfläche einen hohen Anteil an Gemeindestraßen. In den letzten Jahren zeigt sich immer mehr, dass bei vielen dieser Straßen Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden. Unser Gemeindebudget bietet nur sehr wenig Spielraum dafür, weshalb ich mich am 17. Juni 2016 gemeinsam mit dem FPÖ Fraktionsobmann Andreas Oberbauer zum zuständigen Verkehrslandesrat LR Mag. Günther Steinkellner (FPÖ) nach Linz begab, um dort finanzielle Unterstützung zu erwirken. Es war ein sehr konstruktives Gespräch und nachdem uns der Herr Landesrat mehrmals erörterte, dass derzeit kein Geld für den Straßenbau vorhanden sei, gelang es uns trotzdem, für das Straßenbauprogramm 2017 – 2019 einen Landesmittelzuschuss in Höhe von 63.000 € zu lukrieren. Mein nächster Weg wird mich nun zur neuen Gemeindereferentin LR Brigitte Gerstorfer (SPÖ) führen und

ich möchte mir dort den gleichen Betrag als Bedarfsmittelzuweisung abholen. Somit wären 60% der geplanten Vorhaben finanziell gesichert. Mit einem Gemeindebeitrag von 40% könnten somit 210.000 € für das Straßenbaubudget 2017 – 2019 veranschlagt werden. Die Prioritätenreihung der Maßnahmen bzw. die Verwendung der Mittel wird im Bauausschuss vorberaten und im Gemeinderat beschlossen.

Banketterneuerung Güterweg Vornbuch

Ein Thema das mich schon lange beschäftigt scheint nun ein positives Ende zu finden. Nach etlichen Verhandlungen mit dem WEV (Wegeerhaltungsverband) kamen wir im Zuge eines Lokalausgleichs mit den angrenzenden Grundstückbesitzern zu einer akzeptablen Lösung. Das nördliche Bankett wird zur Gänze erneuert und mit Betonsteinen, die einen Wasserablauf integriert haben, ausgestattet. Beim südlichen Bankett werden die vorhandenen Plastikabläufe in einem Magerbetonbett eingebaut. Die Banketterneuerung wird noch heuer - vermutlich im Spätherbst - durchgeführt.

Generalsanierung Volksschule



Die Volksschule soll saniert werden.

Ein weiterer wichtiger Vorsprachetermin fand am 01. Juli 2016 bei unserem Bildungslandesrat LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer (ÖVP) statt. Begleitet von VBgm. Josef Kaser und ÖVP-Fraktionsobmann Thomas Lehner wurden wir im LDZ Linz sehr freundlich empfangen. Es kam zu einem informativen und aufschlussreichen Gespräch, wobei uns mitgeteilt wurde, dass wegen der hohen Anzahl an förderwerbenden Gemeinden mit einer Zuteilung der Landesmittel für unsere Schulsanierung nicht vor 2023/2024 gerechnet werden kann. Uns war es wichtig, im Zuteilungsprogramm gereiht zu sein und wir werden nun im Gemeinderat gemeinsam versuchen, Mittel und Wege auszuloten, die es uns möglich machen sollten, den Baubeginn über eine Vorfinanzierung durch Bedarfsmittelzuweisungen auf 2019 oder 2020 zu legen. Es braucht mit Sicherheit eine Vorbereitungszeit von zwei bis drei Jahren und wir können uns schön langsam auf den Weg machen. Ein erweiterter Bauausschuss – unter Einbeziehung von Spezialisten und maßgeblich Verantwortlichen – wird in die Vorbereitungsphase starten. Ich

möchte noch betonen, dass alle politischen Fraktionen geschlossen hinter diesem Projekt stehen und ich freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit.

Vorrangänderung Ramersattlweg – Radhof

Der Neubau bzw. die Verbreiterung des Ramersattlweges und eine damit verbundene Änderung des Hauptverkehrsflusses hatte einen Lokalausgleich durch die BH Grieskirchen als zuständige Behörde zur Folge. Der Sachverständige des Landes OÖ empfahl eine Änderung der Vorrangsituation und von der BH Grieskirchen wurde diesbezüglich ein Bescheid erlassen. Die Fahrtstrecke von Moos über den Ramersattlweg wird nun mit einem besonderen Verlauf bevorrangt. Vom Rotschädlweg kommend wird das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ und aus Richtung Gaspolthofen kommend das Verkehrszeichen „STOP“ installiert. Eine detaillierte Skizze über die neue Vorrangsituation befindet sich auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Bezüglich der Baugebrechen auf der neuen Ramersattlstraße hatte ich bereits mehrere Gespräche mit Herrn Schmid, dem Betreiber der Schottergrube und Herrn Kogler von der Fa. Swietelsky. Es wurde mir zugesichert, dass alle Schäden in absehbarer Zeit repariert werden. Vorerst werden die schadhaften Asphaltflächen ausgeschnitten und mit Betonbruch befüllt. Dann sollte man diese Stellen wieder belasten bzw. befahren können. Sobald sich der Unterbau dementsprechend gefestigt hat, werden die Flächen wieder asphaltiert. Der „Gute Wille“ der Verantwortlichen lässt sich erkennen und ich denke wir sollten ihnen auch die erforderliche Zeit geben, um die entstandenen Schäden am Unterbau der Straße zu reparieren.

Geschwindigkeitsmessung im Ort

Beschwerden aus der Bevölkerung haben mich veranlasst, im Ort – und zwar im Bereich der Bushaltestelle beim betreubaren Wohnen – eine Geschwindigkeitsmessung durchführen zu lassen. Das Ergebnis dieser Messung stimmt mich bedenklich. Die gefahrene Höchstgeschwindigkeit von 114 km/h mag ja ein sogenannter Ausreißer sein, aber eine V85 von 65 km/h ist in Anbetracht der dortigen Verkehrssituation höchst bedenklich (V85 = 85% der Fahrzeuge fahren



Ünübersichtliche Straßenstelle in der Ortsmitte.

diese Geschwindigkeit oder langsamer). Die Durchschnittsgeschwindigkeit aller Fahrzeuge (Pkw, Lkw, Motorräder und Mopeds) liegt noch bei knapp über 50 km/h. Meiner Meinung nach ist diese Durchschnittsgeschwindigkeit aufgrund der Unübersichtlichkeit dieser Straßenstelle bzw. der Kreuzung zu hoch. Ich werde eine Beratung im Bauausschuss anregen. Auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung - eventuell 30 km/h – sollte in Betracht gezogen werden. Das würde allerdings nur über die BH Grieskirchen als zuständige Behörde für Bezirksstraßen gehen.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Eure Meinung würde mich interessieren. Gerne könnt ihr mich kontaktieren oder auf der Homepage der Gemeinde eine Nachricht zu diesem Thema hinterlassen.

Die Polizeiinspektion Haag/H. ersucht um folgende Mitteilung: An Sonn- und Feiertagen ist das Parken tagsüber in den Bushaltestellen im Ort nicht erlaubt, da auch an diesen Tagen die Linie betrieben wird und die Haltestellen somit frei gehalten werden müssen.

Ausflug SELBA und betreubares Wohnen



Zahlreiche Teilnahme beim Ausflug.

Foto: Wilhelm Beutlmaier

Am 16. Juni 2016 durfte ich wieder die Mitglieder der SELBA Gruppe und die Bewohner des betreubaren Wohnens zu einem Ausflug einladen. Mit dem Bus ging es nach Haslach, wo wir von der Frau VBgm. und Bundesrätin a.D. Elisabeth Reich empfangen wurden. Nach einer kurzen Präsentation der Gemeinde besichtigten wir das Webereimuseum und wurden dann im Gasthaus Vonwiller kulinarisch verwöhnt. Anschließend besuchten wir die Klangfabrik Haslach, wo uns die Mechanisierung der Musik näher dargestellt wurde. Bei einem Eis am Stadtplatz von Haslach ließen wir den Nachmittag noch gemütlich ausklingen. Schwer beeindruckt vom Kultur- und Tourismuszentrums Haslach traten wir die Heimreise an. Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei der RAIBA Meggenhofen bedanken. Der Geschäftsleiter Manfred Falzberger hat einen großen Teil der Kosten für die Führungen übernommen. Herzlichen Dank im Namen der SELBA Gruppe und des betreubaren Wohnens.

Gemeindeausflug 2016



Gemeindeausflug 2016

Der zweitägige Gemeindeausflug führte uns heuer ins Weinviertel, wo wir in Krets das Weingut „Sandgrube 13“ besichtigten. Nach einer genussreichen Führung mit Weinverkostung ging es ins Karikaturmuseum Krets. Dort hatten wir auch noch Zeit, um an der Donau zu verweilen und das sonnige Wetter zu genießen. Es ging dann weiter nach Wilhelmsburg, wo wir am Abend im Kulturzentrum 3150 von Bürgermeister Rudolf Ameisbichler und LAbg. Otto Kernstock empfangen wurden. Bei der Kabarettveranstaltung „Tricky-Nicky“ wurden unsere Lachmuskeln so richtig strapaziert. Am nächsten Tag ging es weiter nach Ober-Grafendorf zur „world of Styx“. Dort wurde uns die Herstellung von Naturbiokosmetik näher gebracht. Nach einer Stärkung im Gasthaus Birgl in Hürm ging's noch auf die Burgruine Aggstein, wo wir noch an einer interessanten Führung teilnahmen. Nach Kaffee und Kuchen fuhren wir direktissima nach Meggenhofen, wo wir gerade noch rechtzeitig zum Relegationsspiel unserer Fußballer eintrafen.

ORF-Sommer Radio auf 95,2

Gute Verbindungen zum ORF haben uns eine Teilnahme am Sommer Radio 2016 ermöglicht. Am Mittwoch, den 17. August 2016 wird der ORF Station in Meggenhofen machen. Das Sommer Radio wird von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr live vom alten Pfarrhof (Fam. SKOPEC) via Radio 95,2 übertragen. Gemeinsam mit der Pfarre werden wir unsere Gemeinde, Vereine, Wirtschaftstreibenden und Tourismusschwerpunkte präsentieren. Nach einer Arbeitsgruppensitzung wird ein Konzept erstellt und ein Flugblatt an die Haushalte versandt. Ich ersuche euch, diese Veranstaltung zu besuchen, denn Meggenhofen soll sich von seiner besten Seite präsentieren.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Abschließend wünsche ich Euch einen schönen Sommer, den Kinder erholsame Ferien, herrliche Urlaubswochen und den Landwirten eine ertragreiche Ernte!



Mit lieben Grüßen

Euer Bürgermeister

Vizebürgermeister aktuell



VBgm. Sepp Kaser

Liebe Leser der Gemeindezeitung!

Wieder ist ein Quartal vergangen und es hat sich einiges getan in unserer Gemeinde.

Ein Höhepunkt aus meiner Sicht war der Vorsprachetermin bei Bildungslandesrat LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer. Gemeinsam mit Bgm.

Wilfried Suchy und GR Thomas Lehner legten wir unser Anliegen vor: die Generalsanierung der Volksschule. Da die Generalsanierung der Volksschule noch nicht im Oö. Schulbaufinanzierungsprogramm ist, können die Mittel aus dem Bildungsressort erst Mitte der nächsten Legislaturperiode (wahrscheinlich 2023/24) zur Verfügung gestellt werden. Im Gemeinderat besteht der Grundkonsens, noch in dieser Legislaturperiode mit der notwendigen Sanierung zu beginnen. Wir werden gemeinsam Möglichkeiten ausloten, um dies auch zu schaffen. Erfreulich ist, dass uns für kleinere Adaptierungsmaßnahmen im alten Kindergarten bereits jetzt Mittel zugesichert wurden. Da in Zukunft aufgrund der steigenden Schülerzahl unsere Volksschule mit sechs Klassen geführt wird, stimmt mich das äußerst positiv. Auch wenn eine Erneuerung der Schule absolut notwendig und umgänglich ist, möchte ich doch festhalten, dass eine gute Schule nicht auf einem schönen Gebäude, sondern auf engagierten und offenen Lehrern basiert. Diese haben wir in Meggenhofen und wir wollen ihnen auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geben.

Während dieses Projekt also noch ganz am Anfang steht, geht ein anderes in die Endphase. Die Arbeiten beim Kindergarten-Neubau neigen sich dem Ende zu und es ist Zeit ein kurzes Resümee zu ziehen. Ich glaube, nicht in vielen Gemeinden ist es möglich, solch ein Projekt sowohl im zeitlichen - als auch im finanziellen Rahmen zu vollenden

und gleichzeitig einen solchen Beitrag für unser Ortsbild zu liefern. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei auch der gesamten Kindergartenleitung, die mit dem Einbringen ihrer Erfahrungen und Ideen sehr zum Gelingen beigetragen haben.

Der Neubau des Kindergartens zieht eine weitere Neuerung im Bildungsbereich mit sich. Die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wurde bisher gemeinsam im Kindergarten abgewickelt. Durch die räumliche Trennung besteht hier nun Handlungsbedarf. In Zukunft wird die Betreuung durch das Oö Hilfswerk durchgeführt. Diese Lösung wurde gemeinsam von Gemeinde und Volksschule erarbeitet und ist ein weiterer Beweis für die gute Zusammenarbeit in Meggenhofen.

Des Weiteren möchte ich erwähnen, dass heuer bereits einige Gemeindestraßen saniert wurden. Die Risse der beschädigten Straßen wurden sorgfältig versiegelt damit diese nun auch (hoffentlich) dauerhaft halten. Straßenbau und Erhaltung der Gemeindestraßen gehören zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. Daher werden wir zukünftig auf diesem Bereich ein größeres Augenmerk, als in den vergangenen Jahren, legen.

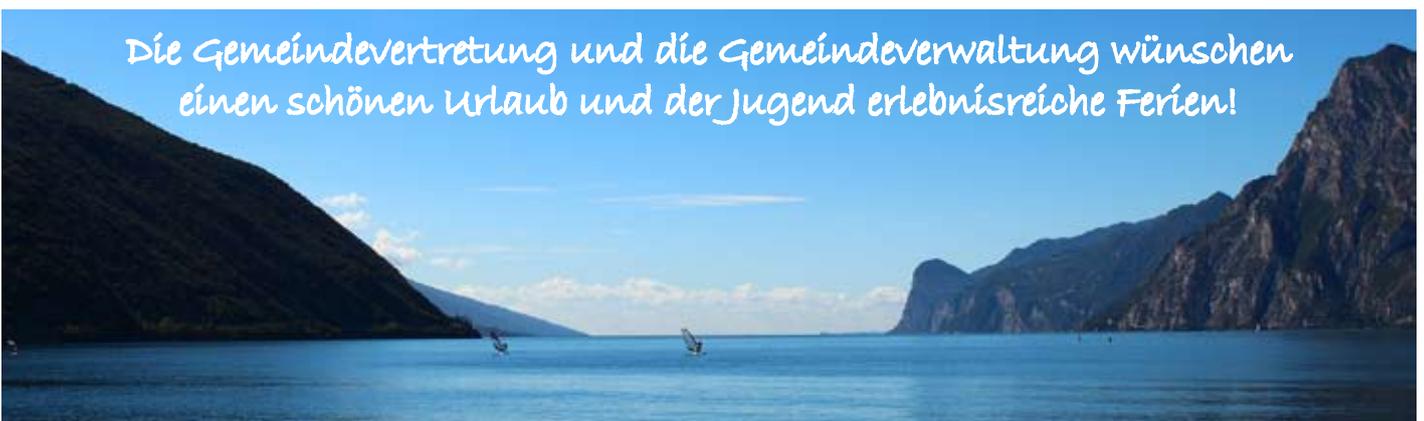
Das Jahr 2016 ist das Jahr der Feste. Bereits in der letzten Ausgabe habe ich auf die Jubiläumsfeiern von Musikverein und Feuerwehr Meggenhofen hingewiesen. Nun, da diese vorbei sind, darf ich nochmals von ganzem Herzen gratulieren. In einer kleinen Gemeinde wie Meggenhofen ist ein so enormer Zusammenhalt zwischen den Vereinen, Wirten und der Bevölkerung von immenser Bedeutung. Anders wäre eine Umsetzung solcher außergewöhnlichen Veranstaltungen kaum möglich.

Zum Schluss möchte ich euch allen noch einen schönen Sommer, erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte wünschen.

Euer

Sepp Kaser
Vizebürgermeister

Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung wünschen einen schönen Urlaub und der Jugend erlebnisreiche Ferien!



Schalltechnischer Messbericht A8

Am 25. Oktober 2013 führte die Kubisch Data GmbH aus Ansfelden im Auftrag der ASFINAG Service GmbH schalltechnische Kontrollmessungen „Abschnitt Meggenhofen – Weibern“ an der A8 Innkreisautobahn in den Gemeindegebieten Meggenhofen, Aistersheim, Weibern und Haag am Hausruck durch.

In Meggenhofen erfolgten die Messaufnahmen zu jeweils einer Stunde in der Nacht in Langdorf 4 und Niederetnisch 1. In dieser sternklaren Nacht herrschte Windstille bei einer Westwetterlage, die Temperatur wurde mit 9° C aufgezeichnet, die relative Feuchte betrug 100%.

Während der Messungen wurden Verkehrszählungen durchgeführt. In den gemessenen zwei Stunden wurden 685 PKW, 58 „leichte“ und 419 „schwere“ LKW gezählt.

Da die Verkehrszusammensetzung während der Messung nicht der durch-

schnittlichen Verkehrsbelastung entspricht, wurde der Schallpegel mithilfe der Verkehrsdaten umgerechnet.

Im Vergleich mit den Berechnungsergebnissen der Detaillärmuntersuchung „A8-Ast. Meggenhofen bis Ast. Haag“ vom Büro Rinderer & Partner Ziviltechniker KG liegt der Schallpegel für die Prognose 2020 bei den Messpunkten wie in unten angeführter Tabelle.

Präzisionsschallpegelmessgeräte der Klasse 0,7 (genaueste Klasse) weisen eine

Messgenauigkeit von +/- 0,7 dB auf. In der ÖNorm S5004 ist eine Messgenauigkeit für Schallpegelmessungen an Straßen mit 1,1 dB ausgewiesen.

Ein Schallpegelunterschied von 1 dB ist für ein gesundes, menschliches Ohr kaum wahrnehmbar. Durch die Immissionsmessungen am 25. Oktober 2013 werden die Ergebnisse der Berechnung der Detaillärmuntersuchung „Ast. Meggenhofen – Haag am Hausruck“ bestätigt. Die Ergebnisse der Schallmessungen liegen unter den Berechnungsergebnissen.

Bezeichnung der Messstation	Entfernung zur Autobahn	Messung Verkehrsber. Schallpegel	Berechnung durch das Büro Rindner & Partner	Differenz
Langdorf MP 06	197 m	48 dB	53 dB	-5 dB
Niederetnisch MP 07	218 m	48 dB	50 dB	-3 dB

Jugenticket-Netz

Das Jugenticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten.

Das Jugenticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr, von 1. September 2016 bis 31. August 2017, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugenticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugenticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfrei-

fahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe, sowie Alter unter 24 Jahren.

Das Jugenticket-Netz kostet 65 €. Jeder der zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit 50,40 € zum Jugenticket-Netz aufzahlen.



Der Weg zum Ticket:

- Antrag (bei OÖ VV Stellen erhältlich) vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben ausfüllen und unterschreiben
- Bestätigungen einholen (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
- Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen (Einzahlung über den Selbstbehalt von 19,60 € pro Schul-/Lehr-

jahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. 65,00 € für das Jugenticket-Netz)

- Formular, Foto und Zahlungsbeleg, beim Verkehrsunternehmen abgeben (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
- Ticket abholen

OÖ VV Kundencenter
0732/66101066

Fahrradsicherheit

Information des Bezirkspolizeikommandos Grieskirchen zur Prävention von Fahrraddiebstählen:

- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einen festen Gegenstand an – WICHTIG! Auch in Fahrradabstellräumen und Kellern!
 - Fahrradschlösser müssen stabil und lange genug sein, um Ihr Fahrrad samt Rahmen an einem festen Gegenstand (Beispiel: Laternenpfahl, Fahrradständer...) zu „verankern“. Panzerkabelschlösser sollten mindestens 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
 - Lediglich das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren, reicht nicht aus!
 - Welche Schlösser wirklich ihren Zweck erfüllen, erfahren Sie am besten aus Tests, wie sie etwa in einschlägigen Fachzeitschriften oder beim VKI veröffentlicht werden.
 - Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen! Download unter <http://www.bmi.gv.at/praevention>
- Um den Verbleib Ihres gestohlenen Fahrrades zu ermitteln, benötigt die Polizei alle verfügbaren Kennzeichen, mit denen sich Ihr Fahrrad zweifelsfrei identifizieren lässt: Die individuelle Rahmennummer, sowie die Marke und den Typ Ihres Fahrrades. Viele in Österreich verkaufte Fahrräder



tragen eine eingeschlagene oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbundene Rahmennummer. Diese finden Sie am Lenkerkopf, am Rahmensitzrohr unterhalb des Sattels (rechts oder links) oder auf der Unterseite des Tretlagers oder auf der Gepäckträgerplatte.

Bei älteren Fahrrädern kann die Fahrradnummer auch auf dem Rahmensitzrohr oberhalb des Tretlagers (vorne oder hinten) oder auf der Ausfallgabel (rechts oder links) oder auf dem Rahmenrohr (rechts oder links) aufscheinen.

Tipp: Bringen Sie in jedem Fall ein eigenes, individuelles Kennzeichen am Rahmen Ihres Fahrrades an. Es empfehlen sich dazu etwa „unvergessliche“ Daten wie das eigene Kfz-Kennzeichen, das Geburtsdatum oder die Initialen des Namens. Als Alternative bietet der Fahrradhandel vereinzelt aber auch elektronische Kennzeichnungen an, bei denen ein Mikrochip im Fahrradrahmen die wesentlichen Daten des Fahrrades und des Eigentümers enthält.

*Kriminalprävention
Landespolizeidirektion OÖ*

EUREGIO Projektfonds

Der EUREGIO-Projektfonds bietet eine einmalige Förderung von bis zu 5.000 € bei der Umsetzung von Kooperationsprojekten an. Wo andere Fördertöpfe nicht greifen, kommt der EUREGIO-Projektfonds ins Spiel. Sowohl Gemeinden als auch Unternehmen, Vereine oder Privatinitiativen können einen Antrag stellen.

Die eingereichten Anträge werden dreimal jährlich im Vorstand der Inn-Salzach-EUREGIO behandelt.

Beispiele für bereits geförderte Kooperationen:

Café für soziale Begegnungen, Krämer Altenhof

Der Verein zur Dorfgestaltung und Erhaltung der Nahversorgung hat sich das Ziel gesetzt, im Nahversorgergeschäft einen Cafébereich zur sozialen Begegnung zu

schaffen und zu betreiben. Dieser fördert vor allem das Gemeinschaftsleben und die soziale Integration von älteren und beeinträchtigten Menschen. Deshalb wurde auch speziell eine engere Kooperation mit Assista Soziale Dienste GmbH eingegangen. Im neuen „Dorfcafé“ wird beeinträchtigten Menschen eine integrative Beschäftigung ermöglicht.

Inn Kurzfilm Festiva

Das Inn Kurzfilmfestival

Braunau widmet sich dem Kurzfilm im deutschsprachigen Raum. Es besteht keine Genre- oder Themenvorgabe. Bewertet wird in erster Linie die Gesamtwirkung, unabhängig von Budget und Machart. Alle Sieger werden mit dem Johann Philipp Palm Preis geehrt. Der Nürnberger Johann Philipp Palm veröffentlichte im Verlag seiner Buchhandlung das gegen Napoleon gerichtete Pamphlet „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“ und wurde dafür zum Tode verurteilt.

Ausstellung: Die Zille

Die Ausstellung zum Thema „Schiffleute im Oberen Donautal“ befasst sich in erster Linie mit der Kulturlandschaft im Oberen Donautal.

Es wird versucht die Erfahrungen und die Kenntnisse der ehemals im Donautal so bedeutsamen Schiffleute zu vermitteln und als regionales Kulturgut lebendig zu halten. Außerdem stellt die Ausstellung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des sanften Tourismus bzw. des Freizeitangebots in der Region Sauwald dar.

Weitere Projekte, Informationen zu den Förderkriterien und Richtlinien des EUREGIO-Projektfonds erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter 07722/65100 oder im Internet auf www.inn-salzach-euregio.at



Ferienscheckheft

In Meggenhofen sind die Schülerinnen und Schüler ferienfit!

Unter dem Motto „Mit viel Spaß und Action durch die Sommerferien!“ konnte in Zusammenarbeit zwischen dem Kulturausschuss und den örtlichen Vereinen, Körperschaften und privaten

Personen das Ferienscheckheft mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und Aktionen zusammengestellt werden.

Kulturausschuss



Der Kulturausschuss mit Obmann Florian Hiegelsberger und seiner Stellvertreterin Ulrike Kaser überreichten die ersten Scheckhefte der 2b Volksschule Meggenhofen.

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



**07. September 2016
von 07.30 bis 08.30 Uhr**

**13. Oktober 2016
von 07.30 bis 08.30 Uhr**

im Hofbursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Ärztenotdienst



Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Mehrlingszuschuss

Rückwirkend mit 1. Jänner 2016 werden in Oberösterreich Mehrlingsgeburten mit einem einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt.

Der einmalige Zuschuss wird einkommensunabhängig zur Auszahlung gebracht und beträgt bei Zwillingengeburt 500 €. Für jeden weiteren Mehrling werden zusätzlich je 500 € zur Auszahlung gebracht. Um Familien auch bei der Betreuung und Pflege der Säuglinge zu unterstützen

werden Gutscheine für die „Mobile Familienhilfe“ der Caritas zur Verfügung gestellt. Bei Zwillingen werden 100 € ausgegeben, für jeden weiteren Mehrling zusätzlich je 100 €. Der Familienzuschuss ist auf EU-Bürger beschränkt.

Land OÖ

Sachkurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 19. August 2016, 18.00 Uhr

im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B 137

Freitag, 19. August 2016, 18.00 Uhr

im Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Marktplatz 3

Freitag, 02. September 2016, 19.00 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel

Blutspendeaktion

Montag, 08. August 2016

von 16.00 bis 20.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Meggenhofen

Erstspender werden gebeten einen amtlichen Lichtbildausweis mitzunehmen.

Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nr. 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden. Tag für Tag werden in Österreich 800 bis 2.500 Blutkonserven gebraucht. Für Unfallopfer, die ohne Bluttransfusionen kaum Überlebenschancen hätten. Auch bei Operatio-

nen müssen Patienten teilweise mit großen Mengen Blut versorgt werden.

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Wie entsteht Krebs?

Bezugnehmend, liebe Meggenhofner/innen, auf das Jahresschwerpunktthema 2016/2017 des Landes OÖ „Gesund im Leben stehen – Vorbeugung vor Krebserkrankungen“, möchten auch wir als „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen einmal kurz zu diesem Thema Stellung nehmen.

Krebs hat viele Väter: Es gibt nicht nur eine Ursache und eine Wirkung. Die Entstehung von Krebs ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, dem vielfältige Faktoren zugrunde liegen.

Mutationen und Abwehrschwäche:

Die Ursache der Krebsentstehung liegt in einer Veränderung im Erbgut von

Körperzellen. Diese Veränderung führt zu einer Fehlsteuerung des Wachstums, wobei aber immer mehrere Faktoren zusammentreffen müssen, um eine normale Zelle in eine Krebszelle umzuwandeln. Krebszellen definieren sich durch ungebremste Teilung, hohe Mutationsrate und Resistenz gegen die körpereigene Kontrolle. Das natürliche „Freitod-Programm“ der

gesunden Zellen funktioniert nicht mehr und die Krebszellen breiten sich ungehindert in einem Teil des Körpers (Tumor) bzw. im weiteren Verlauf der Erkrankung im gesamten Körper (Metastasen) aus.

Auslöser der Erkrankung:

Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, dass Zellen „entarten“ und Krebs entsteht. Dazu zählen beispielsweise:

- falsche Ernährung (z.B. Alkohol)
- Tabakrauch
- Lebensstilfaktoren
- UV-Strahlen (Sonne)
- chemische Substanzen (Kanzerogene)



- Viren
- genetische Faktoren

Krebsauslöser bewirken irreparable Schäden am Erbgut der Zellen. Die Veränderungen der Erbinformationen werden bei der Zellteilung auf die Tochterzellen übertragen.

Quelle: Österreichische Krebshilfe Oberösterreich
<http://www.krebshilfe-ooe.at/beratung/wieentsteht-krebs.shtml>

Gesunde Gemeinde

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für

den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie

leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

BH Grieskirchen

Betreubares Wohnen

Im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ ist die Wohnung Nr. 4 frei und wird neu vergeben.

Die Wohneinheit im Ausmaß von 55,95 m² besteht aus Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Loggia und Balkon. Die Kosten belaufen sich auf 428,99 € pro Monat. Dieser Betrag beinhaltet Betriebskosten, Heizung/Energie, Betreuungsgeld und Rufbereitschaft

des Roten Kreuzes. Da diese Wohnung vom Land gefördert ist, kann bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen, Wohnbeihilfe beantragt werden. Nähere Infos sowie den Grundriss finden Sie im Internet unter www.meggenhofen.at oder am Gemeindeamt, Tel.Nr. 07247/7110-11, HubertKaser.



Betreubares Wohnen, Meggenhofen 18

Kindergarten Flohmarkt

Wir übersiedeln von Meggenhofen 33 nach Meggenhofen 101 und laden zum Kindergarten-Flohmarkt ein:

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Juli 2016
jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr
im alten Kindergarten

Es gibt

- enige Möbel (Kästen, Tische, Regale)
- Spielsachen
- Matratzen, Kuschelecke
- Bastelmaterial (Kartons, Dosen,...)

Wir würden uns freuen, wenn unsere günstig abzugebenen Sachen noch eine Verwendung finden und nicht im Abfall landen.

Das Kindergarten team



KinderGARTEN wird angelegt

Am Donnerstag 23. und Freitag 24. Juni wurde unter Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern (Eltern und Großeltern), sowie den Asylwerber, dem Kindergarten team und dem Bauhof unter der Leitung des Gärtnermeisters Simon Kristl und seinen Mitarbeitern, der Garten für unseren Neubau angelegt.

Die zwei heißesten Tage haben wir uns ausgesucht. Anschließend durfte es regnen. Nach einer Woche sprießt das Gras und Dank der Bewässerung durch unseren Bauhof sehen alle Pflanzen sehr gut aus.

Viele Spender haben uns bei unserem Projekt unterstützt: mit Sachspenden, mit Geldspenden und/oder mit tatkräftiger Unterstützung

beim Arbeiten. Im Namen des Kindergarten teams und der Gemeinde möchte ich mich, als Kindergartenleiterin sehr herzlich bei allen für ihre großartige Unterstützung bedanken.

Ab September, wenn unser Haus von den Kindern bezogen wird, möchten wir uns auf der Homepage der Gemeinde mit einem Bericht bei allen dort nament-

Schulanfänger-Rausschmiss

Der Höhepunkt des Kindergartenjahres ist für unsere Schulanfänger immer der Schulanfängerrausschmiss.



Die Vorfreude auf die Schulzeit ist groß. Foto: Kindergarten

Wir verabschieden uns von den Kindern und „werfen sie“ unter Mithilfe der Eltern aus dem Kindergarten raus – hinein in einen neuen Lebensabschnitt – in die Schulzeit.

Die Volksschuldirektorin, Christina Urbina-Moriano, begrüßte die Kinder beim Eingang zur Schule. Anschließend hatten die

Kinder ein paar Aufgaben zu erledigen welche ihre Schulfähigkeit unter Beweis stellten. Beim gemütlichen Beisammensein wurde noch geplaudert und Anekdoten aus dem Kindergartenalltag ausgetauscht. Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Das Kindergarten team



Viele fleißige Helfer beim Anlegen des neuen Gartens.

Foto: Kindergarten

lich genannten Spendern/Helfern bedanken. Die Einweihung des Kindergartens haben wir für den Frühling 2017 geplant, denn dann

können wir euch ein Haus präsentieren, welches bereits mit Leben erfüllt ist.

Kindergarten Meggenhofen

Radfahrprüfung

„Helm aufsetzen und los geht’s“ – 18 Kinder der Volksschule konnten ihre Radfahrkünste bei der Prüfung am 30. Mai 2016 präsentieren.

Unter der strengen Kontrolle der Polizei absolvierten sie den „praktischen Teil“ der Prüfung. Das viele Lernen vorab hat sich gelohnt. Denn alle haben bestanden und sind nun stolze Besitzer des „Radfahrführerscheins“.

- Die Teile des Fahrrades
- das Abbiegen nach rechts und nach links
- die Verkehrszeichen
- das Vorbeifahren an einem Fahrzeug
- die Rechtsregel, die Begegnungsregel und die Vorrangzeichen.

Im „theoretischen Teil“ standen folgenden Lerninhalte auf dem Programm:

Die Radfahrprüfung wurde im Rahmen des Sachunterrichts vorbereitet und



Alle 18 Kinder bestanden die Fahrradprüfung!

Foto: Kindergarten

durchgeführt. Die Prüfung Straßenverkehr ohne Begleitperson. von 10 bis 12 Jahren zum Lenken eines Fahrrades im

Die Schulleiterin

Sportfest

Unser „Bewegungsparcour“ bestand aus 10 Stationen, die wir auf die Volksschule und dem Sportplatz verteilten.

Schon früh am Morgen mussten die Kinder von Station zu Station laufen und ihre Geschicklichkeit, ihre Schnelligkeit und ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

fer und Frau Oberdorfer halfen uns bei der Betreuung der Kindergruppen. So konnte dieser besondere und etwas andere Schultag für alle Kinder ein Erlebnis werden. Der Abschluss des Sportfestes fand auf dem Kinderspielplatz statt.

Auf dem Programm standen Sackhüpfen, Dosenschießen, Korbball, Stelzgehen, Turmbauen, Elfmeterschießen und vieles mehr.

Die „Bauernschaft Meggenhofen“ sorgte für das leibliche Wohl der Kinder und Lehrerinnen. Frau Berghammer organisierte im Vorfeld die Zubereitung der Jause. Frau Matzeneder,

Bei der Durchführung des Sporttages unterstützten uns noch drei Mütter. Frau Allerstorfer, Frau Voitho-



Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Sackhüpfen!

Foto: Kindergarten

Frau Graf und Frau Obermayr waren dann am Donnerstag in vollem Einsatz. Es gab Brötchen mit köstlichen Aufstrichen, Kuchen und Säfte. So endete unser Schulschlussfest mit einer

guten und gesunden Jause. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung der Eltern bedanken.

Die Schulleiterin

Hallenhockey am Einrad

Einradfahrer hatten viel Spaß beim Einrad-Hallenhockey-Turnier in Steyr.

Die in Gallspach und Meggenhofen wohnenden Einradfahrer bewiesen Ausdauer und erkämpften beim Steyrer Einradhockey-Turnier am 23. April

2016 tapfer die hervorragenden Plätze zwei und sechs von insgesamt zwölf Mannschaften.

Einradgruppe UNIFox



Mit Begeisterung bei der Sache.

Foto: UNIFox

Nepals vergessene Mädchen

Jährlich werden in Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, zwischen 15.000 bis 20.000 Mädchen ab dem 5. Lebensjahr an indische Bordelle und Massagesalons in Kathmandu verkauft.

Diese Kinder bedienen pro Tag bis zu 50 Freier. Aufgrund des starken Erdbeben vom 9. April 2015 mit 9.000 Toten, 3 Mio. Obdachlosen, und 800.000 zerstörten Häusern werden jetzt noch mehr Mädchen an Mädchenhändler um ein paar hundert Dollar verkauft, damit Familien ihre Häuser wiederaufbauen können. Vom Staat Nepal war bis jetzt kaum Hilfe zu erwarten, weil erstens die Korruptionsrate bei 90% liegt und zweitens die 25 Parteien extrem zerstritten sind. Nach dem verheerenden Erdbeben hat Nepal bei einer Geberkonferenz 4,4 Mrd. Dollar für den Wiederaufbau bekommen. Die Re-

gierung hat den Erdbebenopfern je 2.000 Dollar (ca. 1.780 €) für den Wiederaufbau versprochen - doch auf das Geld warten die Betroffenen noch heute... bis jetzt wurden lediglich 150 Dollar pro Familie ausbezahlt. Weil viele Tourismusbetriebe seit dem Beben ihre Geschäfte einstellen mussten (ca. 80% weniger Touristen seit April 2015), sind weitere 1,7 Mio. Nepalesen unter die Armutsgrenze gefallen. Durchschnittlich hat eine Familie 18 Dollar pro Monat zur Verfügung. 70% der Frauen sind nicht alphabetisiert und in Nepal ist ein Mädchen weniger wert als ein Fernseher oder ein Wasserbüffel.

Heinz und Brigitte Söllinger unterstützen ab Oktober die Organisation MAITI in Kathmandu, welche sich das Ziel gesetzt hat, Kinder aus den Bordellen zurück zu holen und ihnen ein Heim und eine Ausbildung zu bieten. Um ein Mädchen für ein Jahr im Heim MAITI unterzubringen und es dementsprechend auszubilden, fallen Kosten von 500 Dollar an.



Brigitte Söllinger im Einsatz für Mädchen aus Nepal.

Charity Event

28. August 2016, ab 10.00 Uhr

Presshaus und Hofbursaal

Am 28. August 2016 wird vom Ehepaar Söllinger im Presshaus ein Charity Event organisiert - alle MeggenhofnerInnen sind zu diesem „Art and Jazz Cafe“ ganz herzlich eingeladen. Unterstützt werden sie von den Künstlern Roswitha Nickl, Manfred Hebenstreit und Erwin Burgstaller. Im Hofbursaal findet gleichzeitig

eine Vernissage mit Werken dieser KünstlerInnen statt. Ein Teil des Erlöses kommt dem Projekt MAITI zugute - außerdem werden Werke von den KünstlerInnen bei diesem Event versteigert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Brigitte und Heinz Söllinger

Union Modellflug

Der 19. Juni 2016 war das Datum, das sich Freunde und Begeisterte für Modell-Showflug notieren mussten!

Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes erwarten, jedoch entwickelte es sich im Laufe des Vormittages so gut, dass alle Piloten ihre Modelle am Boden und vor allem in der Luft bestens präsentieren konnten. Zu sehen war die gesamte Palette an „Fluggeräten“ die das Herz eines Modellfluginteressierten höher schlagen lässt. Vom Anfängermodell, das flugfertig gekauft werden kann, bis zu Turbinenhubschraubern und High-tech - Jetmodellen war hier alles vertreten.

Drei Wochen später kamen dann die Wettbewerbsmo-

delle zum Einsatz. Von 9. bis 10. Juli 2016 trafen sich Piloten aus Österreich, Deutschland, Tschechien und Polen um den Sieger in zwei verschiedenen Elektroflug Wettbewerbsklassen (F5B, F5F) zu ermitteln.

Schwierige thermische Bedingungen machten aber genau diese zwei Wettbewerbsklassen erst richtig interessant und so zeigte sich unter dem Strich, wer am wenigsten Fehler machte und seine Ausrüstung am Besten im Griff hatte. Neben mehreren Piloten aus dem Ausland nutzte unter anderem das gesamte öster-



Vorbereitungen für den Start.

Foto: Union Modellflug

reichische F5B-Nationalteam den Bewerb als letzte Vorbereitung für die Weltmeisterschaft, die heuer im August in Italien stattfindet. Martin Neudorfer, ein jugendlicher Pilot aus unseren Reihen hat es heuer bis ins Nationalteam geschafft. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Egal ob Flugtag oder Wettbewerb, eine Veranstaltung

funktioniert nur gut, wenn ein ganzes Team mit Begeisterung dahinter steht und das ist wieder super gelungen. Denn spätestens bei der Abreise aller Gäste kommt dann immer wieder der große Dank und der Satz „Alles war spitze und wir kommen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder“! - Bis 2017

Union Modellflug

140 Jahre FF Meggenhofen

Unter diesem Motto veranstaltete die Feuerwehr Meggenhofen von 10. bis 12. Juni 2016 ein Jubiläums-Fest, sowie den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Feuerwehrabschnittes Grieskirchen mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Schlussveranstaltung mit Siegerehrung am Sportplatz.

Vorweg: wir, die Feuerwehr Meggenhofen möchten uns bei allen, ob Besucher, Helfer oder Gönner nochmals recht herzlich bedanken.

Am Freitag, den 10. Juni 2016 konnte dank schönem Wetter der Festakt zum 140-jährigem Jubiläum mit Fahrzeugsegnung am Dorfplatz abgehalten werden. 32 Gastfeuerwehren mit über 400 Kameradinnen und Kameraden füllten den Platz bis aufs Letzte. Auch eine Vielzahl an Ehrengästen bereicherte unsere Veranstaltung. Interessierte Beobachter waren auch die Meggenhofenerinnen und Meggenhofener. Nach der Begrüßung durch Kommandant Reinhard Voithofer, segnete Pfarrer MMag. Anthony Echechi das neue LAST-Fahrzeug und Archivar Alfred Voithofer hielt einen Rückblick über die 140-jährige Geschichte der Feuerwehr Meggenhofen. Traditionell wurde diese Veranstaltung mit dem Hoamatland beendet. An-

schließend wurde in der Stocksporthalle bei musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Meggenhofen noch ausgiebig gefeiert.

Chronist Alfred Voithofer hat in unzähligen Stunden nicht nur die Festschrift „140 Jahre Feuerwehr Meggenhofen“ gestaltet (diese ist gegen einen kleinen Betrag bei den Feuerwehrmitgliedern käuflich erwerbbar), sondern auch die gesamte Chronik von 1876-2016 in Bänden verfasst. Somit steht der Feuerwehr Meggenhofen ein zeitgemäßes Dokument zur Verfügung. Herzlichen Dank.



Chronist Alfred Voithofer



siegreiche Gruppe; v.l. hockend: M. Kirchberger, T. Voithofer, F. Hattinger, W. Fuchs, Abschnittsfeuerwehrkommandant J. Kronsteiner; v.l. stehend: M. Baldinger, M. Kirchberger, Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant J. Schwarzmanseder, R. Koller, Bgm. W. Suchy, J. Schmidt, Kommandant R. Voithofer, M. Steininger

Da auch die Ausrichtung des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes mit diesem Fest verbunden wurde, ging es am Samstag im Autobahnstadion der Union Meggenhofen im warsten Sinn des Wortes heiß her. An die 200 Feuerwehrwettbewerbgruppen (Aktiv und Jugend) kämpften um die besten Platzierungen. Trotz unsicherer Wettervorhersage hielt der Himmel bis kurz vor der Schlussveranstaltung dicht, aber man ließ sich davon nicht beirren. Mit einem Sieg der Meggenhofener Feuerwehrbewerbsgruppe in ihrer Klasse ging ein höchst erfreulicher Wettbewerbstag zu Ende.

Abends lockte die „Area

A8“ noch die Besucher in die Stocksporthalle. Mit heißen Rhythmen der Dj's Zesers feierten die Partygäste bis fast in den Morgen, ehe die Aufräumgruppe die letzten noch verbliebenen Gäste hinaus „kehrte“.

Am Sonntag schloss das Festwochenende mit einem traditionellen Frühschoppen, begleitet von den „Goiserer Wind“ ab. Wir bedanken uns nochmals bei allen Gästen, Helfern und Gönnern für ihr Mitwirken und ihre Mithilfe. Ohne die vielen fleißigen Hände wäre so ein Fest nicht durchführbar gewesen.

HBI Reinhard Voithofer
Fotos: FF Meggenhofen



Ehrengäste mit LAST-Fahrzeug

nächster Termin:
Kinderferienaktion am 22. Juli 2016

Neue ASZ-Öffnungszeiten seit 01. Juli

Weibern
Piretweg 10a
4675 Weibern

Mi: 13-18 Uhr
Fr: 08-12 und 13-18 Uhr
Sa: 08-12 Uhr

Gaspoltshofen
Obeltsham 40
4673 Gaspoltshofen

Mi: 13-18 Uhr
Fr: 08-12 und 13-18 Uhr
Sa: 08-12 Uhr

Grieskirchen
Trattnachtalstraße 21
4710 Grieskirchen

Mo: 08-12 Uhr
Di: 08-12 und 13-17 Uhr
Fr: 08-12 und 13-18 Uhr
Sa: 08-12 Uhr

**Aus dem Standesamt****Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Theresia Kirchberger
Langdorf
91. Geburtstag im Mai



Theresia Heinemann
Meggenhofen
80. Geburtstag im Juni



Gertrude Trausner
Wilhelmsberg
85. Geburtstag im Juli

Wir gratulieren zur Trauung:

Elisabeth und Johann Angermayr
Pfarrhofsberg (Juni)

Wir gratulieren zum Abschluss:

Michael Hattinger (Kirchberg) hat die Ausbildung zum Werksmeister in der Fachrichtung Elektrotechnik in der EWW Gruppe Wels abgeschlossen.

IMPRESSUM:**Medieninhaber und Herausgeber:**

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Hochzeitsjubelpaare

Elf Jubelpaare waren der Einladung von Gemeinde und Pfarre gefolgt.

Dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Meggenhofen am 10. Juli 2016 schloss sich ein Sekt-empfang am Dorfplatz an. Der Festakt wurde auch heuer wieder vom Musikverein feierlich umrahmt und auch das Wetter spielte mit.

Anschließend bestand die Möglichkeit im Kreise seiner Familie und Freunde zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Auzinger.

Bürgermeister Wilfried Suchy und Pfarrgemeinderatsobmann DI Johann Doppelbauer ehrten in ihren Ansprachen die Leistungen der älteren Generation, für unser Land, für unserer Gemeinde und speziell für unsere Gesellschaft.

Wir wünschen allen Jubelpaaren alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft und möge ihnen dieser Tag noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Elfriede und Roman Baur
Klara und Otto Gabriel
Marianne und Franz Mitterlehner
Elfriede und Karl Wiesner

Rubinhochzeit (40 Jahre):

Ingrid und Josef Baumgartner
Gertraud und Bert Brandstätter
Anna und Franz Leitner

Perlenhochzeit (30 Jahre):

Margarete und Erhard Vorhauer

Silberhochzeit (25 Jahre):

Regina und Josef Fischer
Marielle und Johann Gotthalmse-
der
Martina und Otto Hangl
Ingeborg und Herbert Oberroither



1. Reihe v.l.: Bgm. Wilfried Suchy, Ingrid und Josef Baumgartner, Elfriede und Karl Wiesner, Elfriede und Roman Baur, Pfarrer Ferdinand Oberndorfer, Klara und Otto Gabriel, Marianne und Franz Mitterlehner

2. Reihe v.l.: Anna und Franz Leitner, Gertraud und Bert Brandstätter, Regina und Josef Fischer, Marielle und Johann Gotthalmse-
der, Ingeborg und Herbert Oberroither, Martina und Otto Hangl, VBgm. Josef Kaser, Pfarrgemeinderatsobmann DI Johann Doppel-
bauer

Foto: Fotografie am Punkt

Achtung ÄNDERUNG des Vorrangs

Ramersattlweg / Radhof

Gemäß der Verordnung der BH Grieskirchen wird demnächst die Vorrangregelung bei der Kreuzung Ramersattlweg / Radhof wie folgt geändert:

